

**Standard Life Deutschland
Frankfurt am Main, 19. Februar 2016**

Standard Life Deutschland: Neugeschäft auf Vorjahresniveau - Hohe Zuwächse bei Einmalbeiträgen

Standard Life Deutschland meldet für das Geschäftsjahr 2015 eine stabile Entwicklung des Neugeschäfts. Die deutsche Niederlassung der Standard Life Assurance Limited verzeichnete ein APE-Ergebnis¹ in Höhe von 73,5 Millionen Euro und erzielte damit ein Resultat auf Vorjahresniveau (2014: 74,2 Millionen Euro). Sehr positiv entwickelte sich das Einmalbeitragsgeschäft, das gegenüber dem Vorjahreszeitraum um mehr als 64 Prozent auf 169,3 Millionen Euro anstieg (2014: 103 Millionen Euro). Damit konnte Standard Life im sechsten Jahr in Folge die Einmalbeiträge deutlich steigern. Auch das in Deutschland verwaltete Vermögen (Assets under Administration) wuchs weiter an. Zum 31.12.2015 lag es mit 11,9 Milliarden Euro fünf Prozent über dem Vorjahreswert (2014: 11,3 Milliarden Euro).

„Das Jahr 2015 war mit dem Rückzug aus Garantieprodukten ohne Zweifel ein besonders wichtiges Jahr in der Geschichte von Standard Life in Deutschland. Das Geschäft hat sich auch im zweiten Halbjahr positiv entwickelt. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass Vermittler wie auch Kunden von der Stärke unseres Unternehmens und der Qualität unserer Vorsorgeprodukte überzeugt sind“, sagt Martin Clements, Chief Executive Officer von Standard Life in Deutschland. „Wir profitieren davon, dass das anhaltende Niedrigzinsumfeld die Einstellung der Kunden stark verändert hat. Sie sind mehr denn je dazu bereit, bei der privaten Altersvorsorge auf Garantien zu verzichten und eine investitororientierte Lösung zu wählen, die eine ausreichend hohe Rendite erwirtschaftet.“

Im Bereich der privaten Altersvorsorge erzielte Standard Life Deutschland deutliche Zuwächse. Hier verbuchte die deutsche Niederlassung ein APE von 53,5 Millionen Euro und übertraf damit den Vorjahreswert um 16 Prozent (2014: 46 Millionen Euro). Die laufenden Beiträge konnten von 38,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 39,8 Millionen Euro gesteigert werden. Noch positiver entwickelte sich auch hier das Geschäft bei den Einmalbeiträgen, die um knapp 90 Prozent auf 136,1 Millionen Euro zulegten (2014: 71,6 Millionen Euro). Einen maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte das Einmalbeitragsprodukt „ParkAllee“, das Standard Life erst im Oktober 2014 auf den Markt gebracht hatte. Mit dieser speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe 50plus zugeschnittenen Fondspolice erzielte Standard Life Deutschland im Jahr 2015 Einmalbeiträge in Höhe von 63,5 Millionen Euro.

¹ APE: laufende Beiträge eines Jahres plus ein Zehntel der Einmalbeiträge

„ParkAllee hat einen sehr guten Start hingelegt und sich in kürzester Zeit zu einem wichtigen Standbein unseres Geschäfts entwickelt“, sagt Clements. „Gerade für Kunden, die sich für eine Wiederanlage entscheiden, ist das Konzept hervorragend geeignet. Hier sehen wir auch künftig sehr großes Wachstumspotenzial.“

Ansprechpartner:

Oliver Höflich

Pressesprecher

Telefon: +49 (0)69 66572-1010

E-Mail: oliver.hoeflich@standardlife.de

Standard Life:

Standard Life – 1825 gegründet, mit Sitz in Edinburgh – ist einer der größten Anbieter von Finanzdienstleistungen in Großbritannien. Das Unternehmen zählt mit ungefähr 4,5 Millionen Kunden zu den größten Versicherern der Welt. Dabei trägt Standard Life die Verantwortung für mehr als 417 Milliarden Euro an Vermögenswerten. Zum Standard-Life-Konzern gehört neben der Versicherungssparte auch das eigene Investmenthaus Standard Life Investments. Mit Niederlassungen, Joint Ventures oder Tochtergesellschaften in Nordamerika, Irland, Deutschland, Österreich, Hongkong, Indien und China ist Standard Life weltweit präsent. In der 1996 gegründeten deutschen Niederlassung in Frankfurt betreuen aktuell 360 Mitarbeiter mehr als 500.000 Kunden (Stand: 31.12.2015).